

Häusliche Gewalt und die Schule

Dr. med. Ursula Klopfstein
Professor Berner Fachhochschule
ursula.klopfstein@bfh.ch

Um was geht's:

- Gewalt in der Familie
 - Asymmetrie, Machtgefälle
- Isolation
 - Privatsache
- Chronizität
 - Repetition, Muster, ev. latente Zunahme
- Latente Gefahr
 - Eskalation, Tötung

Gewalt Spirale



KONTROLLE versus Kontrollverlust

Kinder als betroffene von häuslicher Gewalt in der Schule?

- Merkt man das?

Auswirkungen:

- Allgemeiner Entwicklungsrückstand mit:
- Sprachentwicklungsstörung
- Motorische Auffälligkeiten
- Intelligenzminderung
- **Aber: Hohe soziale Kompetenzen**
- Interventionen: Förderung durch die Kindergärtnerin, Psychomotorik Therapie, Logopädie, Heilpädagogik
- Mutter: Stabilisierung der sozialen Situation



Um was geht's:

- Unterschiedliche vulnerable Phasen: vulnerabelste Pubertät, Adoleszenz

Entwicklungsphasen der Adoleszenz

- Körperliche Reife: Gehirn, Geschlechtsidentität
- Ablösung vom Elternhaus
- Beziehung zu sich selbst
- Aufbau Partnerschaft
- Entwicklung von Werten und Normen

Adoleszenz

- extreme Veränderungen: Festigung des Insight! Wer bin ich, wo bin ich zugehörig.
- Sehr empfindlich für Kränkungen
- Umbau wichtiger Hirnareale: Arbeitsspeicher, Gefühle, Konzentration und Aufmerksamkeit
- Grosse Verletzlichkeit. Besonders angewiesen auf Verlässlichkeiten.
- Opfer sein ist very bad!!!!
- Aufgaben:
 - Biografisierungsdruck, gesellschaftliche Verortung
 - Erfüllung kultureller Normen,
 - Eigenständigkeit,

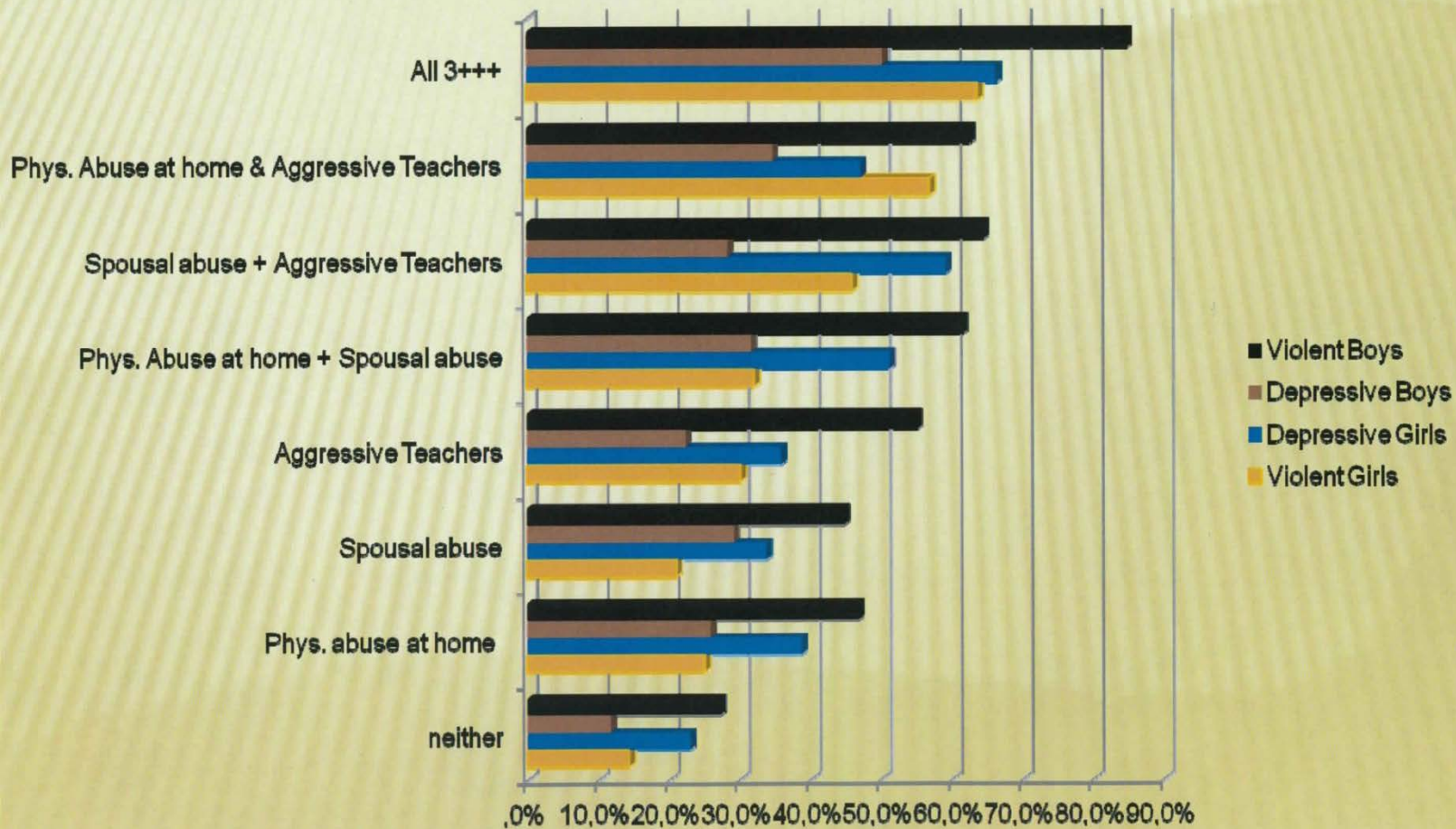
Adoleszenz in belasteten Familien

- Übernehmen (noch) nicht angepasster Rollen
- Überforderung, mangelnde Unterstützung
- Fehlen oder Verlust von Peers
- Vorbilder fehlen oder ungünstig
- Biologisch: Hirnentwicklung: v.a. Bereiche des Arbeitspeicher, Gefühlsverarbeitung, Impulskontrolle etc

Entwicklung unter häuslicher Gewalt

- **Sprache und Motorik**
- **Psychomotorik: speziell Aufmerksamkeit und Konzentration**
- **Intelligenz!**
- **Impulskontrolle**
- Krankheitsanfälligkeit
- Essstörungen
- Depression-Sucht-Suizidalität-Dissoziales Verhalten

INTERNALISING AND EXTERNALISING SYMPTOMS DUE TO DOMESTIC VIOLENCE AND TEACHER VERBAL AGGRESSION: VIOLENCE AND DEPRESSION



Risikofaktor Kränkung
versus
Schutzfaktor Selbstwert

Schutzfaktoren in der Schule erwerben:

- Verlässliche Bezugsperson
- Selbstwirksamkeit erfahren
- Selbstvertrauen stärken
- Kommunikationsfähigkeit –Sicherheit
- Positives aktives Gestalten der Konfliktlösungen
- Optimistische Lebenseinstellung
- Etc..

Was fällt in der Schule auf:

- Chronische Müdigkeit
- Absentismus (häufige Krankheiten)
- Zerstreuung (Konzentration, Aufmerksamkeit)
- Verletzungen
- Depressive Verstimmungen u.a
- Spezieller Umgang mit den Eltern: fehlend oder übertrieben kontrollierend

Thematisierung von HG

- Viele Jugendliche haben Vorbehalte das Thema nach aussen anzusprechen
- HG Privatsache
- Angst, Fachpersonen könnten „das Falsche machen“

Siehe auch www.ajs-bw.de, C.Seith 2/2007

Erfassen von Häuslicher Gewalt in der Schule:

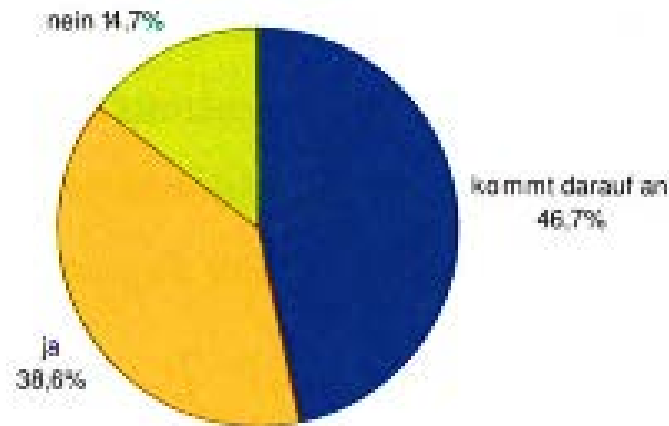


Abb. 1 Sollten Kinder mit anderen darüber sprechen?

Erfassen von Häuslicher Gewalt in der Schule:



<http://www.ajs-bw.de>

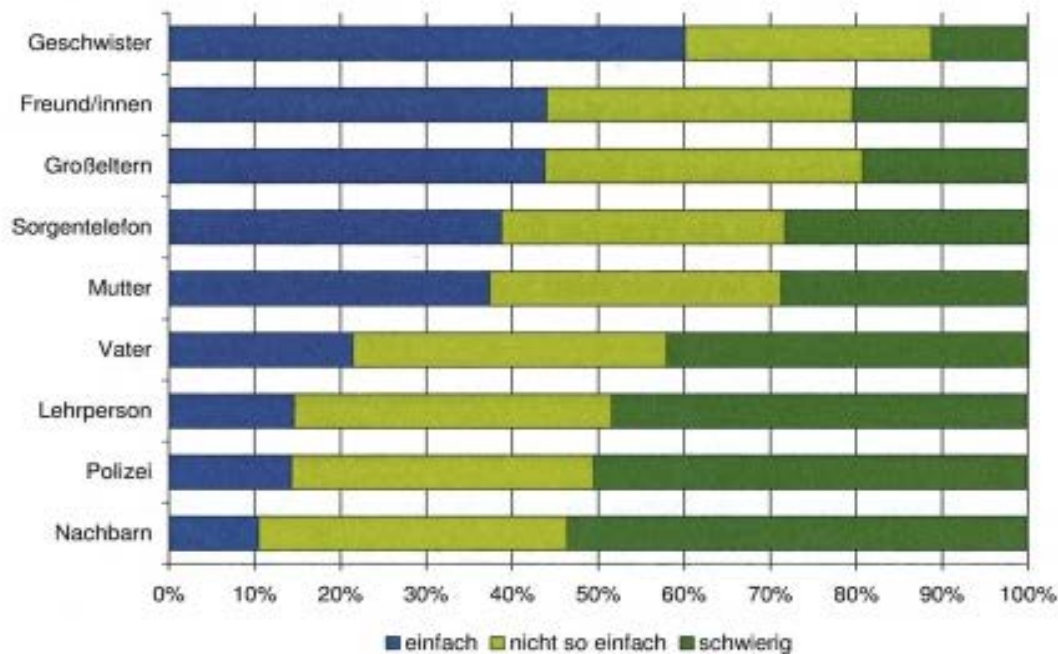


Abb. 3 Mit wem könnten Kinder und Jugendliche über Gewalt zwischen Eltern reden?



Prinzipien der Gesprächsführung :

- Respekt
- Transparenz und Klarheit
- Stärkung der Selbstwirksamkeit
- Vermitteln von Sicherheit und Vertrauen

Gefahren wenn Kinder auf das Thema innerfamiliärer Gewalt angesprochen werden:

- Antwort nicht adäquat abgefangen!
- Verlässlichkeit der befragenden Person
- Kindgerechter Umgang
- **Empathiestress**

Zu beachten:

- Was passiert, jetzt nach dem Gespräch mit dem Kind?
- Loyalitäts Konflikt?
- Fühlt es sich gedrängt, zu Hause von dem Gespräch zu erzählen?
- Angst vor der Wahrmachung von Drohungen?

Was kann die Schule ?

- Erste Gespräche führen : Durchbrechung der Isolation
- Schulsozialarbeit: Stützen der Selbstwirksamkeit
- Schularzt: Erfassen Bio-psycho-sozialer Fehlentwicklungen
- Dokumentation: Verlauf

- Gefährdungsmeldung

Wie weiter...

- **Verlässlicher Partner des Kindes werden**
- Cave Aktivismus, Empathiestress
- Cave falsche Versprechungen
- Mit dem Kind einen Plan machen
- Kind in seiner **Selbstwirksamkeit** stützen
- Interdisziplinarität